

Syllabus

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	Nachdenken über Krieg und Frieden – Meditazioni su guerra e pace
Kodex der Lehrveranstaltung	TBD
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich der Lehrveranstaltung	PHIL-03/A
Semester	1
Studienjahr	2025-2026
Kreditpunkte	3
Tag und Uhrzeit der Vorlesung	Termine: 15.10., 22.10, 29.10, 5.11., 12.11., 19.11. Uhrzeit: 17:15-19:30 Uhr
Ort oder/und online	Akademie Meran, Innerhoferstr. 3, Meran (ggf. Parkmöglichkeit vor Ort oder in der gegenüberliegenden Tiefgarage)
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	18
Niveau (<i>Bachelor, Master, für alle</i>)	für alle
Voraussetzungen	keine
Spezifische Bildungsziele	<p>Die Lehrveranstaltung bietet eine Einleitung ins philosophische Denken auf dem Wege einer Reflexion über Krieg und Frieden. Sie ist monographischer Natur, gibt somit keine systematische Einführung ins Thema, sondern stützt sich auf die Besprechung und Auslegung klassischer Texte der Philosophiegeschichte.</p> <p>Die Lehrveranstaltung beinhaltet keine berufsspezifischen Lehrstücke.</p>
Dozent	Ivo De Gennaro, E 3.04 idegennaro@unibz.it, 0471.013481

	https://www.unibz.it/de/faculties/economics-management/academic-staff/person/5188-ivo-de-gennaro
Unterrichtssprache	Deutsch, ggf. Italienisch (Gastdozent)
Auflistung der behandelten Themen	<p>Hauptinhalt des Seminars ist die Besprechung und Auslegung von Kants Text „Zum ewigen Frieden“ (1795, zweite Auflage 1796). Diese Schrift gilt als eine der Hauptquellen des Völkerrechts und bestimmte maßgeblich die Prinzipien, die der Charta der Vereinten Nationen zugrunde liegen.</p> <p>Der Text gliedert sich in zwei Abschnitte (1. Präliminarartikel zum ewigen Frieden, 2. Definitivartikel zum ewigen Frieden) sowie zwei Zusätze und einen Anhang. Zumindest die beiden Hauptabschnitte sollen im Seminar behandelt werden.</p> <p>Zusätzlich wird im Zuge der Diskussion auf weitere klassische Quellen zum Thema Bezug genommen.</p>
Unterrichtsform	Seminar mit Textlektüre und Diskussion

Erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - von philosophischen Quelltexten - der Frage nach Krieg und Frieden - der Eigenart des philosophischen Fragens <p>Anwenden von Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Einübung philosophischen Fragens - durch Interpretationsübungen - aus dem Nachvollzug philosophischer Reflexion <p>Urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - als Begriffskritik - als Erfahrungskritik - als Textkritik <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Unterscheidung von Sprachebenen - durch das Artikulieren einer Begriffssprache - aus dem Hören auf Formen der Besinnung <p>Lernstrategien</p>
---------------------------------	--



Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Lìedia de Bulsan



	<ul style="list-style-type: none">- im Vollzug einer Lernkritik- durch Schulung des Interpretationsvermögens
Art der Prüfung	Prüfungsgespräch
Prüfungssprache	wahlweise Deutsch, Italienisch oder Englisch
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung	Das Prüfungsgespräch findet auf der Grundlage der Vorstellung eines in Absprache mit dem Dozenten von der Kandidatin bzw. vom Kandidaten erarbeiteten Themas statt. Dabei werden die Fähigkeit, einen Gedankengang autonom nachzuvollziehen bzw. weiterzuentwickeln sowie die Klarheit der Darlegung bewertet.
Pfichtliteratur	<ul style="list-style-type: none">- Immanuel Kant, <i>Zum ewigen Frieden. Ein philosophischer Entwurf</i> (jede Ausgabe)
Weiterführende Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Erasmus von Rotterdam, <i>Die Klage des Friedens</i>